

EHC Chur:

Auf dem Weg zu einem Präsidenten

pvc. Gestern abend hielt der EHC Chur unter der Leitung seines Vorsitzenden Fritz Zweifel eine Mitglieder-Versammlung ab, die sich die Berichte von TK-Präsident Toni Wagner und Junioren-Obmann Hans Ryffel über die verflossene Saison anhörte und Anlass zu einer Aussprache über die Situation im EHC Chur nach dem Abstieg in die I. Liga bot.

Weiterer wesentlicher Punkt war die Vorstellung eines Mannes, der gewillt ist, die Leitung des EHC Chur unter gewissen Voraussetzungen zu übernehmen, nachdem seit der letzten GV der EHC von einem Vorstand mit einem Vorsitzenden geleitet wurde. Der Vorstand stellte Waldemar Eymann, Landquart-Fabriken, Instruktions-Offizier auf der St. Luzisteig vor, der seinerseits sein Konzept für die Uebernahme der Vereinsleitung unterbreitete. Dieses beinhaltet — in knappen Zügen ausgedrückt — das Ziel des Aufstieges in die NLB, die Zusammenhaltung des Spieler-Kaders, die Reorganisation in der Leitung und die Lösung der Frage der Spieler-Verträge.

Die GV, an welcher die Marschrichtung des EHC Chur festgelegt wird, soll in Kürze, wenn möglich noch vor Ostern, stattfinden. Wir werden auf die gestrige Klub-Versammlung eingehender zurückkommen.